

Alps Mobility – Lombardei

Die im Nationalpark Stelvio (mit 450 km² der grösste Nationalpark in Europa) gelegene Gemeinde Alta Valtellina (Oberes Veltlin) bietet sowohl Touristen als auch Sportlern mit ihrem vielfältigen Angebot das ganze Jahr über die Möglichkeit, inmitten einer Berglandschaft, die zu den vielfältigsten der Welt zählt, ihren Lieblingssport auszuüben, sich zu erholen und Kraft zu tanken.

- €# Tourismusorte (Sommer-Winter): Bormio, Livigno, Santa Caterina, Valdidentro, Valdisotto, San Colombano
- €# Tourismusorte (nur im Sommer): Passo Stelvio - das grösste Sommerschigebiet Europas
- €# Seehöhe zwischen 1.000 und 3.000 m
- €# 22.000 Einwohner
- €# 11.800 Betten in 195 Hotels
- €# 25.000 Betten in Ferienwohnungen
- €# 75 Liftanlagen mit einer Kapazität von 80.000 Personen pro Stunde in den 4 verschiedenen Schigebieten Livigno, Bormio, San Colombano und Santa Caterina
- €# Skitouren (März bis Mai): Schihütten in der Ortler-Cevedale-Gruppe
- €# Snowboard: Half Pipe und Sprunganlage
- €# 9 Thermalquellen mit 41° C Wassertemperatur in den "Terme" oder den "Bagni Vecchi" von Bormio

Die operativen Tätigkeiten im Rahmen des Alps-Mobility-Projekts begannen in der Wintersaison 1999/2000 mit der Neugestaltung des Öffentlichen Verkehrs, um das Angebot für die autofreie Anreise nach Alta Valtellina und die Mobilität in der Region zu stärken und zu verbessern.

In der Wintersaison wurde eine Mobilitätskarte, die Alps-Mobility-Card, eingeführt, um den Öffentlichen Verkehr für Skifahrer und Touristen zu attraktivieren. Auch im Sommer wurde den Gästen mit der Alps-Mobility-Card ein Anreiz für die Nutzung des ÖV gegeben. Neben dem Busangebot wurde diesmal auch die Bahn einbezogen. Ziel war es, ein räumlich ausgedehntes Netzwerk von ÖV-Verbindungen zu schaffen, das nicht nur auf die Gemeinde Alta Valtellina beschränkt sein sollte.

Mit der Sommer 2000-Card wurden auch die wichtigsten touristischen Attraktionen beworben und Vergünstigungen auf kulturelle Veranstaltungen, in Fitness- und Sportanlagen, für den Eintritt zu den meisten Museen und Gedenkstätten der Gemeinden Bormio und Tirano gewährt sowie für Ausflüge und geführte Wanderungen (Felsmalereien und Nationalpark Stelvio) und zu den Thermalquellen und Golfplätzen in Bormio und Aprica.

Diese Angebote hatten eine Geltungsdauer von 7 Tagen ab der ersten Benützung der Karte.

Die Bewerbung der Sommer 2000-Card wurde auch auf das Untere Veltlin ausgedehnt: Die Verteilung der 12.000 gedruckten Karten, wurde durch 50.000 Werbebroschüren, 500 Plakate und 500 Aufkleber für die Öffentlichen Verkehrsmittel unterstützt. Die Initiative wurde auch bei Reiseveranstaltern, durch Ankündigungen in Lokalzeitungen und im Fernsehen bekannt gemacht.

Information:

Silvio Baroni
Comunita Montana Alta Valtellina
via Roma 1
I-23032 Bormio (SO)
Tel: +39-0342-912311
Fax: +39-0342-912321
e-mail: cmav@valtline.it
Internet: www.altavaltellina.com

Quelle:

Transnationale Koordination und nationale Koordination für Österreich, Wien - Alps Mobility -
Transnationale Pilotprojekte für umweltfreundliche Reiselogistik verknüpft mit elektronischen
Buchungs- und Informationssystemen in alpinen Tourismusregionen - Lombardei

